

Überfall auf das „Piratennest“ (1940)

Anna So Hannes, dann geh'n wir mal rein ... Hier durch ... Ja, das Brett kann man zur Seite schieben ... Der Raum ist von der anderen Seite des Schuppens nicht zu erreichen. Die meisten wissen gar nicht, dass es hier noch einen Raum gibt.

Hannes Der perfekte Schlupfwinkel.

Anna Wir nennen es „Piratennest“ ...

Hannes ... weil ihr zu den Edelweißpiraten gehört.

Anna Genau. Edelweißpiraten gibt es ja schon in vielen Städten.

Hannes Ganz schön eng hier.

Anna Mit den Jugendheimen der Hitlerjugend kann unser Nest nicht mithalten, wenn du das meinst.

Hannes Nee, schon gut. Wer will da schon hin!

Anna Also rein jetzt, Hannes!

Anna Oh hallo, da ist ja Martin. Die anderen kommen sicher gleich.

Martin Hallo Anna! Ihr macht vielleicht einen Lärm. Wollt ihr, dass die Braunhemden nur dem Geschrei nachgehen müssen, um uns zu finden?

Anna Tschuldigung. Das ist Hannes. Ich hab ihm nur alles erklärt. Er ist mit seiner Familie vor drei Wochen in unser Mietshaus gezogen. Guck nicht so! Er hasst die Nazis genauso wie wir. Der Hannes ist in Ordnung.

Martin Hallo Hannes.

Hannes Hallo, ich bin Hannes Lu...

Anna ... stopp! Wir nennen uns nur beim Vornamen. Falls mal einer geschnappt und verhört wird, ist es nicht gut, wenn man zu viele Namen kennt.

Hannes Ach so. Gut.

Anna Jetzt sei doch mal nicht so stur, Martin! Wir haben doch gesagt, dass hier jeder mitmachen kann, solange er nur auf unserer Seite steht.

Martin Warst du mal in der Hitlerjugend, Hannes?

Hannes Nee, Quatsch. Die mit ihren geleckten Hemden und den dauernden Paraden! Ich lass mich doch von so welchen nicht rumkommandieren.

Martin Du weißt schon, dass man auch hier in unserer Stadt Ärger kriegt, wenn man nicht in die Hitlerjugend eintreten will?

Hannes Das kenne ich schon. Aber deren Getue nervt mich einfach. (*Öffert den Befehlston nach*) Die Fahne grüßen ... und dann im Gleichschritt marsch! Auf mich können die gut verzichten. Papa hat gesagt, ich soll nur aufpassen, dass sie mich nicht von der Schule schmeißen, aber sonst ist ihm das egal.

Anna Also Hannes, auch wenn der Martin ein bisschen unfreundlich wirkt, nimm's ihm nicht übel. Wir sind halt ein bisschen vorsichtiger als die anderen. Wir leben dauernd mit der Angst, dass unsere Bande auffliegt und wir richtigen Ärger kriegen. Ich erkläre dich hiermit zum neuen Mitglied unserer Edelweißpiraten-Gruppe. Hier in unserem Piratennest bist du immer willkommen.

Hannes Das ist schön! ... Und von hier aus planen wir unsere Aktionen gegen die HJ in der Stadt?

Anna Naja, so wirkliche Aktionen machen wir eher selten. Wir wollen halt einfach unsere Ruhe. Haben keine Lust auf die Braunhemden und den „Heil Hitler“-Quatsch ...

Martin ... aber das reicht meistens schon, um die Pimpfe richtig ärgerlich zu machen.

Anna Die können nicht gut mit Leuten, die nicht dazugehören wollen.

Martin Sie werfen uns vor, wir würden „die deutsche Volksgemeinschaft schwächen“, aber die Wahrheit ist: Leute, die einen eigenen Kopf haben und sich nicht unterordnen wollen, passen nicht in ihre Welt.

Anna Martin hat Recht. Alles muss klar geordnet sein. Die Jungs in der HJ, die Mädchen im „Bund deutscher Mädels“ und immer einer, der dem anderen befiehlt. Aber das ist nicht meins.

Martin Und am Ende geht's für die Jungs doch immer nur um den Krieg. Im Soldatspielen sind die meistens richtig gut. Gerade jetzt, wo unsere Wehrmacht durch Europa zieht, brauchen die doch vor allem Freiwillige, die sich zusammenschließen lassen für ihren „Führer“. So stell ich mir meine Zukunft nicht vor.

Hannes Kriegt ihr da zu Hause keinen Ärger, wenn ihr so redet?

Martin Klar, aber das musst du aushalten. Schließlich ist es ja dein Leben.

Anna Pst, leise mal. Ich hab was gehört ... das klingt nicht gut ... Ich schau mal nach.

Hannes Was ist los, Anna? Kommen die anderen?

Anna Wie ich es mir gedacht habe! Beeilt euch, wir müssen weg! Da hinten kommt ein ganzer Schlägertrupp von der HJ, die haben es auf uns abgesehen.

Martin Eine HJ-Streife! Die suchen schon seit ein paar Wochen unser Nest. Da hat uns wohl jemand verpiffen!

Anna Wenn die uns kriegen, sind wir geliefert. Los jetzt, hinten über den Zaun!

Martin Geht ihr schon, ich verbrenne schnell noch die letzten Zettel von unserer Aktion im Frühjahr. Die muss hier ja keiner finden.

Anna Keine Zeit! Raus jetzt!

Anna Los, Hannes, lauf!

HJ-Führer Da hinten, da laufen sie. Feine Piraten sind das ... Feiglinge! Die schnappen wir uns! Hinterher!

Martin Lauft weiter, Anna und Hannes! Wir treffen uns später wieder! Viel Glück!

Hannes Au! Mein Fuß! Ich glaub, ich kann nicht mehr.

Anna Hinter dieser Ecke ist eine leere Halle ... Da rein! Schnell.

Anna Komm, hier hinter den Bretterstapel. Hier finden sie uns schon nicht.

Hannes So hab ich mir das nicht vorgestellt, Anna. Ich dachte, ihr Edelweißpiraten steht euern Mann und setzt euch gegen die Braunhemden richtig zur Wehr ...

Anna Hmmm ... Schön wär's, Hannes. Aber im Ernst. Das sind doch viel zu viele. Die hält keiner mehr auf. Manchmal hilft da nur noch weglaufen ... Ich bin das Verstecken manchmal so leid ... Ich weiß manchmal nicht mehr, ob das bisschen Freiheit das alles wert ist.

Hannes Und wenn sie euch haben? Ich hab gehört, dass sie mit Edelweißpiraten und anderen Gruppen kurzen Prozess machen.

Anna Stimmt, ein bisschen Mut gehört schon dazu, seinen eigenen Kopf zu haben ... und eine ganze verdammte Portion Glück ...